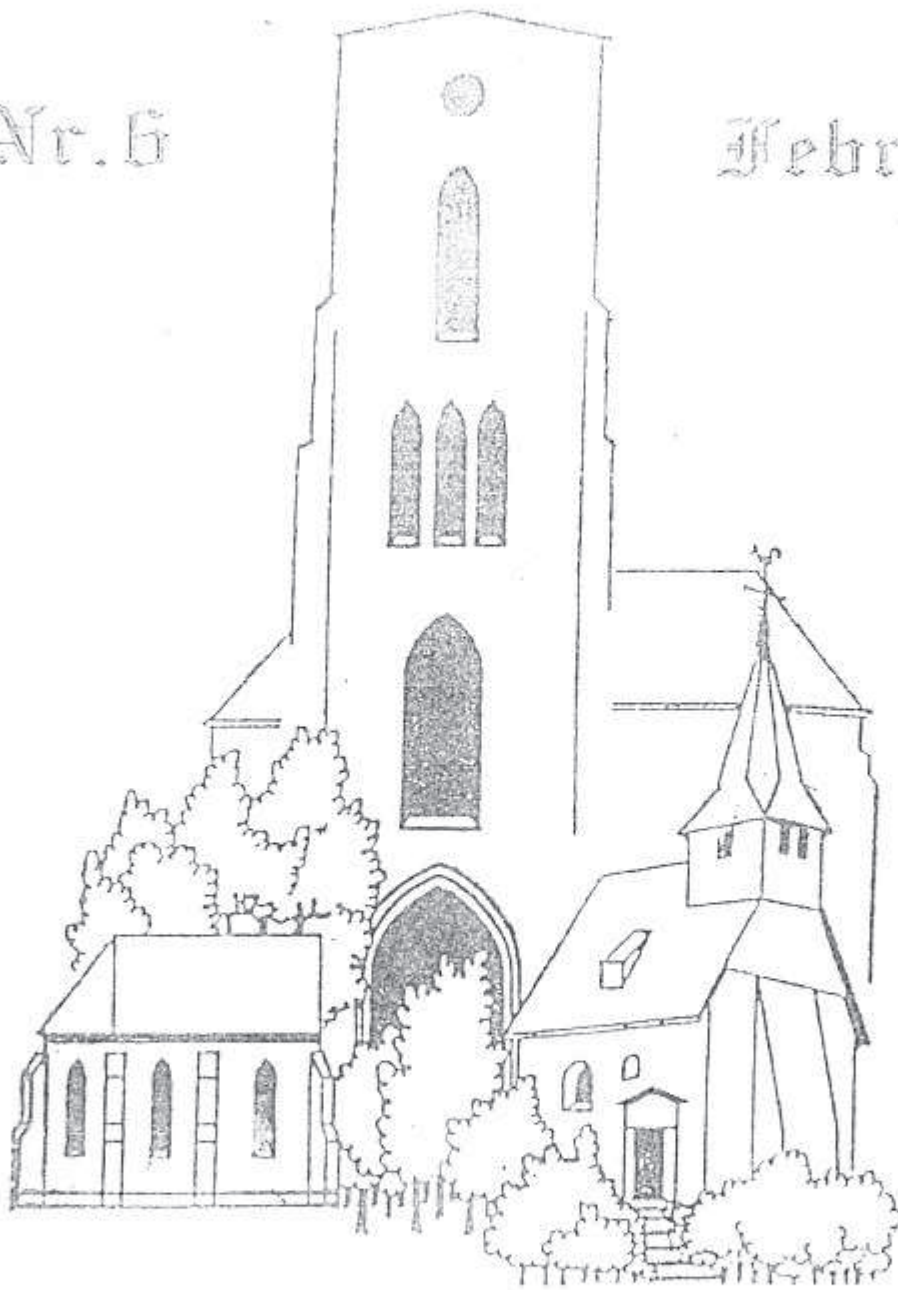


Heimat und Vereinsblatt

Nr. 5

Februar



Echtz-Konzenndorf (Geich)

Im Februar klappt wie ein Ball
buntschillernel im dem "Karnival"!



Was backen wir im Februar?

Natürlich Hutzen!!!

400 g Mehl
180 g Zucker
250 g Quark
3 Eier
1 Päckl. Backpulver
1 Prise Salz
2 1/2 Zitronen (Saft)
etwas Milch

Mit dem Teelöffel Teigstücke
abstechen und in heißem Fett
goldbraun backen.
Mit Puderzucker bestreuen

Ich glaube an das Gute
im Menschen -
so wie ich an den Frühling glaube,
wenn ich die Weidenkätzchen
blühen sehe.

Phil Bosmans

Februar

schau mich an
gewiß, ich bin der zweite
Monat erst im Jahr
schreite nicht, wie mein Bruder Januar
einher in Königsschuhen
Frühen mit Nüssen, Äpfeln und süßen
Sachen
findest du bei mir nicht
aber ich kann von Herzen lachen und
ich bringe das wachsende Licht

wenn ich ganz jung bin
trägt Maria den Sohn zum Altar
Dank und Erstlingsgabe mit heiligem Sinn
für Gott
der alles Lebendigen Erstling ist und war
und mich freut ihr junges Gesicht
das in dem Kinde ruht
ich empfangen Liebe und Licht
ich empfangen Hoffnung und Mut

auf den Feldern der Schnee
mischt sich mit erdiger Krume
See und Wald regen sich manchmal im
Traum
wie ein Sternenflaum lächelt am
Wiesensaum
aus der Winterblässe die erste
Gänseblume

heute friere ich wieder - es schneit
meine Narrenmütze holt sich der Wind
anderntags staune ich wie ein Kind
denn die Sonne webt mir ein Kleid
wolkengetupft und himmelweit.

freu dich daran und schmücke dein Herz
die Haselbüsche gelb und rot
feiern Hochzeit
nach Winterkälte und Tod
dreht sich die Erde osterwärts

Christa Peikert-Flaspöhrer

Termine:

Sondermüll 26.2.1991

Echzell: 14.30 h - 16.30 h

Konzendorf: 13.00 h - 14.00 h

FREUDE ist, wenn Kinder nebenan
ungestört lärmern dürfen.

KARNEVAL in Echtz

Wie in jedem Jahr fand die Kappensitzung der AH-Abteilung Teutonia Echtz durch die Grieläächer Birkesdorf in der Mehrzweckhalle statt. Willi Graff, der Präsident, führte in altbekannter Weise nicht nur als Präsident durch die Sitzung, sondern wußte als aktiver Sänger und Büttensredner seine Echtzer Freunde zu unterhalten. Trotz der Golfkrise freuen wir uns mit den Birkesdorfer Karnevalsjecken über die gelungene Sitzung.



Festkomitee bläst Dürener Umzüge ab

Der Umzug am Rosenmontag fällt auch in Echtz aus.
Einige Veranstaltungen werden nicht stattfinden.

Saaltermine ja, Straßenzüge nein

!! Die Karnevalsmaschinen sind Rosenmontag !!
als 1100h in der Turnhalle Echtz mit !!
Musik und Erbsensuppe

Geblieden ist:

7. Februar 1991: Möhneball in der Turnhalle
Beginn: 20.00 Uhr

9. Februar 1991: Kostümball in der Turnhalle
Beginn: 20.00 Uhr

Sollten Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen stattfinden, werden diese noch rechtzeitig bekanntgegeben.



Brände in Echtz

Im Jahre 1874...

- ... an einem Donnerstag, dem 05.12.1874 brannten in Echtz 3 Scheunen und 3 Ställe ab.
- ... bei großen Stürmen am 09.12.1874 brannten in Derichsweiler 3 Häuser und eine Scheune ab.

Im Jahre 1880...

- ... In Echtz brennen in der Nacht vom 21.01. - 22.01. 1880 mehrere Ökonomiegebäude ab.
Das Vieh konnte jedoch gerettet werden.
- ... Sonntags, 28.01.1880 brennt es in einem Haus am Holztor. Man hat es zum Glück aber schnell gelöscht.
- ... gegen 22.30 Uhr entfacht ein Feuer in einem Stall in der Eschstraße.
Eine Kuh muß notgeschlachtet werden.
In der Jesuitengasse brennt ein Hintergebäude.
Die Feuerwehr war bei beiden Bränden mit gewohnter Pünktlichkeit zur Stelle.
- ... am 21.02.1880 ist ein Kaminbrand in der Oberstraße. Es entsteht ei nicht "unbeträchtlicher Schaden" in Höhe von einigen hundert Mark.

Im Jahre 1881...

- ... am 23.11.1881 brennen 2 große Stallungen mit Scheunen. Die anstoßenden Wohnhäuser fangen Feuer, können aber zum größten Teil gerettet werden. Mit erstaunlicher Schnelligkeit waren die Spritzen von Gürzenich, Bikesdorf, Langerwehe, Schlich Mariaweiler, Echtz und Derichsweiler zur Stelle. Besonderes Lob gab es für die Feuerwehr Schüll aus Birkesdorf = Weg durch die Rur.

I.
Emblem des DFV



aus alten Zeitungen

© Echtz, 1. Dez. Gestern Nacht zwischen 11 und 12 Uhr entstand in den in der Weidmüllerstraße belegenen Gebäulichkeiten der Geschw. Franken Feuer, wobei die Scheune sowie die Stallungen, ebenso die Scheunen des Aderers Heut mit voller Inhalt eingäschert wurden. Glücklicherweise ist alles versichert. Das Vieh wurde mit knapper Not gerettet; dagegen kamen ca. 40 Hühner in den Flammen um.

FORTSETZUNG der Brände von 1874 bis 1902.

Im Jahre 1897...

... am 01.12.1897 brennen in Echtz Scheunen und Stallungen ab.
Das Vieh konnte gerettet werden, 40 Hühner kamen jedoch in den Flammen um.

Im Jahre 1898...

... am 12.10.1898 brennen Stall und Scheune. Die Feuerwehr Langerwehe und die Ortsbewohner helfen beim Löschen.
... am 09.11.1898 vernichtet ein Großfeuer Haus, Scheune und Stallungen von Herrn Martin Kaiser Hürtgen.
Feuer bei Leonard Linzenich. Es ist das dritte Feuer innerhalb von 8 Jahren.

Im Jahre 1899...

... am 23.01.1899 entfacht ein Feuer in Echtz im Bauernhof der Geschwister Kaiser und Heinrich Schmitz.

Im Jahre 1902...

... am 18.08.1902 Großfeuer in Lendersdorf in der Faßbinderei Leeser. 7 Wohnhäuser brennen. Es löschen die Feuerwehr Lendersdorf, Birgel, Rölsdorf, Niederau, Krauthausen und die Wehren der naheliegenden Fabrik - Etablissements. Auch die Dürener Feuerwehr hilft - die Dampfspritze wird eingesetzt.
... am 09.09.1902 - die vor kurzem gegründete ECHTZER Feuerwehr wird vom Regierungspräsidenten anerkannt.

Verkehrstips für Auto- und Radfahrer

Wenn das Martinshorn ertönt ...

... ist immer Gefahr im Verzug. Fahren Sie nach Möglichkeit rechts ran, und halten Sie an. Wenn das nicht geht, dürfen Sie auch - langsam! - auf den Fußgängerweg fahren. Im äußersten Notfall sollten Sie ruhig mitten auf der Fahrbahn stehenbleiben. Und: Radio nicht zu laut einstellen, sonst hören Sie Sirenen nicht!



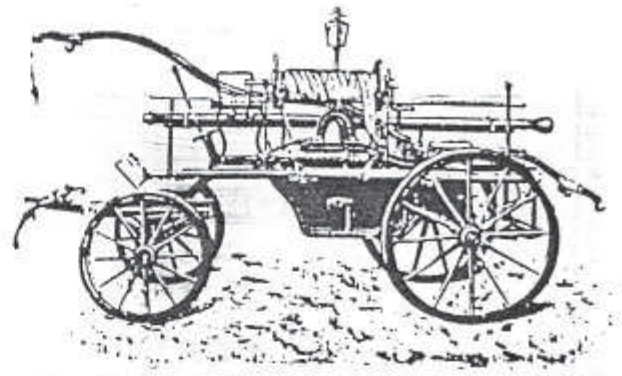
**Rettungsfahrzeuge haben
immer absolute Vorfahrt**

Achtung! ▽

Wir suchen dringend
noch Photos vom
Feuerehrsteighaus
Echtz!!!

Feuerwehr Echtz

Vor 90 Jahren wurde die freiwillige Feuerwehr Echtz erstmals urkundlich erwähnt, und zwar am 16. Januar 1901. Denn da berichtete Bürgermeister Spielmanns dem Landrat zu Düren über die Bereitwilligkeit mehrerer Personen zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr.



Handdruckspritze aus dem Jahre 1900.

Herr Bürgermeister

Echtz, den 16. Januar 1901

Betreff
Gründungsantrag



H. G.

Eröffn. 14 Tage

Düren, den 1. 1. 1901.

Herrn Bürgermeister
zu Echtz
unter Bezugnahme
auf die am 1. d. Mts.
erlassene Verfügung
des Herrn Landrats
zu Düren vom 1. d. Mts.
bezugnehmend auf
Ihre Eingabe vom 1. d. Mts.

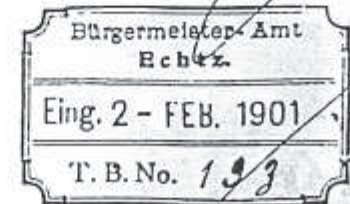
da ich die Bereitwilligkeit
mehrerer Personen zur
Gründung einer freiwilligen
Feuerwehr in Echtz
bekannt ist, bitte ich Sie
um Unterstützung bei
der Gründung einer
Freiwilligen Feuerwehr
in Echtz.

H. G.
dem Herrn Landrat
zu

H. G.
Bürgermeister

Nr. 84

Düren



197

L 3 a - 10

Der Bürgermeister

Echtz, den 16. Januar 1901

Betrifft
Feuerlöschwesen

Nachdem eine genügende Zahl von Personen ihre Bereitwilligkeit erklärt haben, einer für die Ortschaft Echtz zu errichtenden freiwilligen Feuerwehr beizutreten, bitte ich behufs Errichtung der Statuten um Überlassung einer Mustertafel.

Spielmanns

An
den Herrn Landrath
zu

TNr. 84 Düren



*Bericht von Bürgermeister
Spielmanns an den Landrat
zu Düren.*



*Antwort des Landrats an
den Bürgermeister.*

Frist: 14 Tage.
Düren, 29.1.1901.

Z.h.g.R. an den
Herrn Bürgermeister

zu Echtz

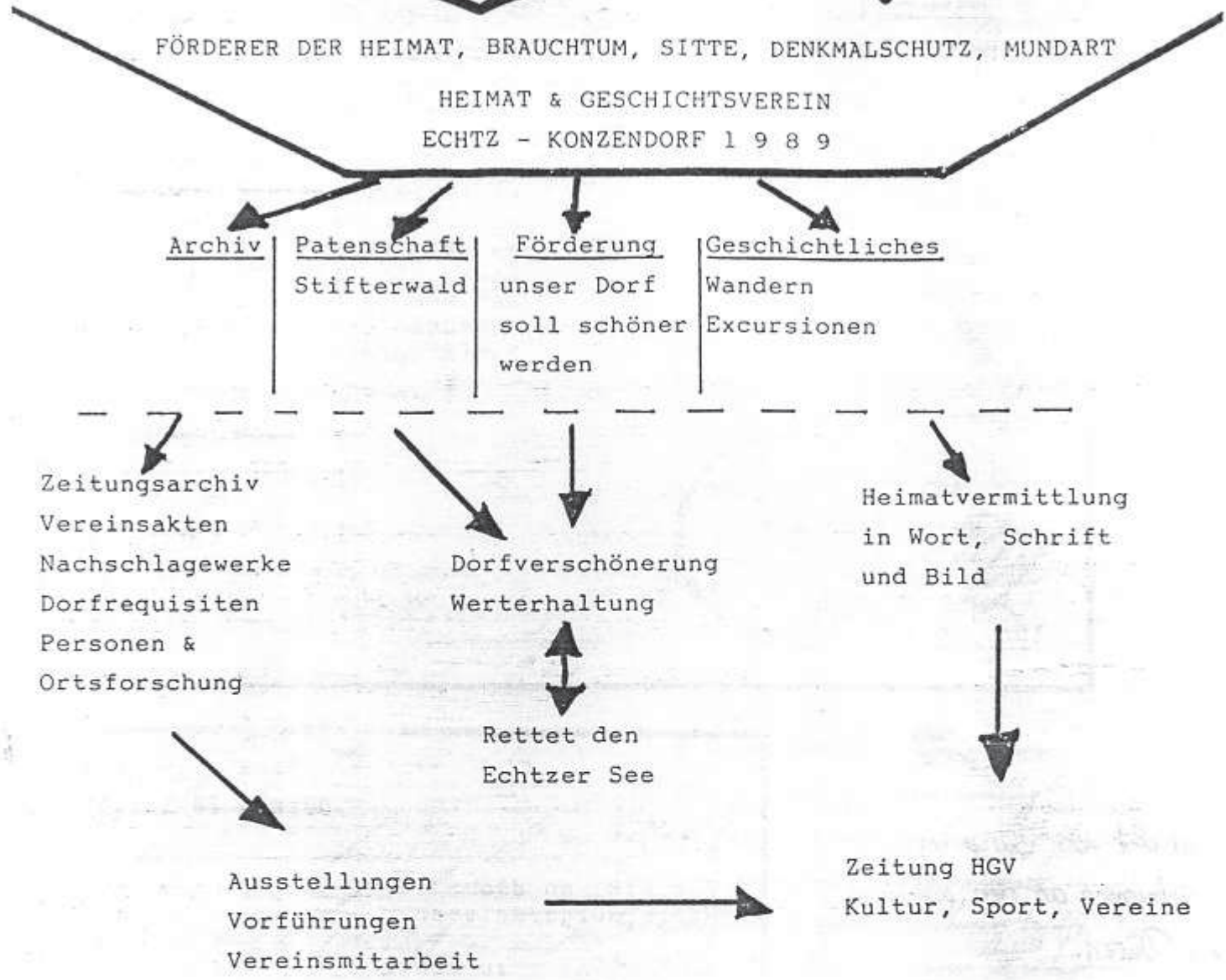
unter Anschluß eines Musterstatuts zurückgesandt.
Das Musterstatut wollen Sie nach Abschriftnahme hier wieder beifügen.

Der Landrath

Breuning

Im kommenden Jahr wird die freiwillige Feuerwehr Echtz 90 Jahre alt. Die Gründungsversammlung fand am 10. August 1902 im Lokal des Wirtes Wilhelm Hermanns statt. Die Bestätigung der Satzung erfolgte am 03. September 1902. In der Generalversammlung am 28. Oktober 1902 wurden der Ackerer Matthias Wilhelm Kayser zum Branddirektor und der Ackergehilfe Johann Kayser zu seinem Stellvertreter gewählt. Den Statuten gemäß war der Bürgermeister stets der Chef der Wehr.

HGV!



Der 1. Elternstammtisch
des Kindergartens fand
am 24.01.1991 im
Jägerhof statt. Bei Bier
und Coca Cola ließ es
sich locker diskutieren
meinten die 20 Eltern.

ZDF - Besuch in Mainz

Am 08. Januar besuchte eine Gruppe von 30 Personen, unter der Leitung von Helmut Schramm, das ZDF-Sendezentrum in Mainz. Nach Ankunft in Mainz nahmen die Besucher aus Echztz und Umgebung zunächst ein Mittagessen in der großen Kantine des ZDF ein. Danach begann die Führung mit einem kurzen Film und einem Einblick "hinter die Kulissen", z.B. über Mitarbeiter, Kosten, Einschaltquoten u.s.w. Nach einer Kaffeepause ging es hinüber zu den Studios, wo man später zur Livesendung "Tele-Illustrierte" erwartet wurde. Vielleicht haben einige Leser unseres Heimat- und Vereinsblattes die Gruppe sogar im Fernsehen gesehen. Auf jeden Fall hat es allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht.



BAUVEREIN

GRILLHÜTTE ECHTZER SEE

Mietanfragen bitte an:

H.-J. Zens
Breitestraße 11
Telefon: 8 35 57

Nach der Fertigstellung vor 1 1/2 Jahren kann man nun mit Recht sagen: Die Grillhütte ist ein voller Erfolg und wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

Der von vielen Mietern angeregte Küchentrakt konnte durch den Verein im vergangenen Jahr realisiert werden. Nach 568 Arbeitsstunden, die von vielen Mitgliedern ehrenamtlich erbracht wurden, konnte die Küche im Sommer Ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die Hütte kann im Sommer und Winter gleichermaßen genutzt werden. Für die Wintermonate wird eine Heizung bereitgestellt. Durch die gute Isolierung braucht auch im Winter niemand zu frieren. So konnte im letzten Jahr die Grillhütte vom Grillfest über Vereinsfest, Jubiläum bis hin zur Bauernhochzeit genutzt werden. Man muß auch nicht unbedingt grillen; fertige Buffets kann man auch kommen lassen!

Liebe Echtzer, Sie sehen, daß der Bau der Grillhütte nicht falsch war. Das spricht für die vielen Veranstaltungen, die dort im vergangenen Jahr stattgefunden haben. So konnten bis Ende Dezember 130 Vermietungen durchgeführt werden.

Der Verein hat im vergangenen Jahr folgende Sachen angeschafft bzw. Arbeiten geleistet:

1. Münztelefon
2. Zusätzliche Heizung
3. Küche
4. Teller und Bestecke
5. Pflasterung zwischen Grillhütte und Toiletten
6. Blumenbepflanzung vor der Hütte
7. Bau des Küchentraktes
8. Eingangsbeleuchtung des Grillplatzes
9. Anrufbeantworter
10. Musikanlage

Die vorgenannten Sachen können alle von den Veranstaltern genutzt oder gemietet werden. Die Hütte steht jedem zur Miete zur Verfügung, ob Privatleuten, Vereinen oder Gesellschaften.

Um den Müllberg nicht noch größer werden zu lassen, hat der Verein Teller und Bestecke angeschafft, die von allen Veranstaltern mit gemietet werden können.

Auch in diesem Jahr hat der Bauverein wieder viele bauliche Maßnahmen in der Planung, die den Aufenthalt in der Grillhütte und auf dem Grillplatz noch angenehmer und schöner machen.

Der Verein hat mittlerweile 55 Mitglieder und ist bemüht, die Anlage sauberzuhalten, zu pflegen und zu erweitern zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Echtz-Konzendorf und den umliegenden Stadtteilen.

Spiele der 1. Mannschaft 1990

Spiele	Gewonnen	Unentschieden	Verloren	Tore
37	10	5	22	60-100

26 Meisterschaftsspiele
 3 Pokalspiele
 8 Freundschaftsspiele

28 Spieler wurden eingesetzt:

Münster, Peter	34 mal	Blum, Günter	13 mal
Zissenich, Horst	33 mal	Kowalski, Stephan	12 mal
Gaspers, Thomas	33 mal	Damani, Stephan	12 mal
Becker, Maria	33 mal	Kretschmann, Jürgen	10 mal
Genreith, Matthias	32 mal	Neffgen, Guido	9 mal
Greven, Guido	32 mal	Becker, Friedel	6 mal
Hoor, Gerd	29 mal	Kellner, Frank	6 mal
Greven, Volker	28 mal	Pohl, Ralf	5 mal
Müller, Michael	23 mal	Spies, Herbert	5 mal
Dolfen, Frank	23 mal	Cürsgen, Udo	4 mal
Herper, Jochen	22 mal	Spies, Stephan	4 mal
Koch, Thomas	20 mal	Pritzer, Michael	2 mal
Heiden, Peter	17 mal	Wenn, Udo	1 mal
Mäurer, Reinhart	14 mal	Greven, Sascha	1 mal

T o r s c h ü t z e n

Becker, Mario	22	Blum, Günter	1
Münster, Peter	15	Kowalski, Stephan	1
Hoor, Gerd	8	Gaspers, Thomas	1
Spies, Herbert	4	Genreith, Matthias	1
Müller, Michael	3	Greven, Volker	2

Johannes Schramm informiert!!!

Spiele der AH-Mannschaft 1990

Spiele	Gewonnen	Unentschieden	Verloren	Tore
9	3	2	4	14-16
3 Turniere				
10	2	1	7	8-16

In den 9 Spielen und 3 Turnieren wurden 32 Spieler eingesetzt:

Potz, Gerd	10 mal	Roeder, Michael	4 mal
Blum, Günter	10 mal	Esser, Rainer	4 mal
Spies, Herbert	9 mal	Richterich, Wolfg.	3 mal
Pohl, Ralf	7 mal	Klett, Udo	3 mal
Hannes, Matthias	7 mal	Genreith, Matthias	3 mal
Fuß, Alfred	7 mal	Olefs, Stephan	2 mal
Kriff, Theo	7 mal	von Schicke, Detlef	2 mal
Geich, Willi	7 mal	Broich, Norbert	2 mal
Schütz, Heinz-Peter	6 mal	Hannes, Paul	2 mal
Wüffel, Martin	5 mal	Nießen, Norbert	2 mal
Dyck, Peter	5 mal	Mäurer, Reinhart	2 mal
Jumpertz, Peter	5 mal	Wilden, Wilbert	1 mal
Esser, Walter	5 mal	Greven, Volker	1 mal
Simons, Willi	5 mal	Müller, Michael	1 mal
Stollenwerk, Rainer	5 mal	Wirtz, Günter	1 mal
Lehner, Norbert	4 mal		
Otten, Andreas	4 mal		

T o r s c h ü t z e n

Stollenwerk, K-Reiner	7	Blum, Günter	2
Schütz, Heinz-Peter	5	Klett, Udo	1
Esser, Rainer	3	Spies, Herbert	3

Johannes Schramm informiert!!!

Spiele der 2. Mannschaft 1990

Spiele	Gewonnen	Unentschieden	Verloren	Tore
26	5	3	18	29-113

28 Spieler wurden eingesetzt:

von Schrick, Detlef	23 mal	Tietz, Haralt	6 mal
Potz, Gerd	19 mal	Roeder, Michael	6 mal
Cürsgen, Udo	17 mal	Damani, Stephan	6 mal
Kreft, Frank	16 mal	Gaspers, Thomas	5 mal
Dyck, Peter	14 mal	Clahsen, Gisbert	4 mal
Kretschmann, Jürgen	13 mal	Koch, Thomas	4 mal
Dolfen, Frank	13 mal	Müller, Andreas	3 mal
Spies, Stephan	13 mal	Thissen, Guido	3 mal
Esser, Rainer	12 mal	Herper, Jochen	3 mal
Priwitzer, Michael	12 mal	Spies, Herbert	2 mal
Pohl, Ralf	11 mal	Greven, Guido	2 mal
Kriffft, Theo	11 mal	Münster, Peter	2 mal
Blum, Günter	11 mal	Mäurer, Rainhart	2 mal
Greven, Sascha	11 mal	Lehner, Norbert	2 mal
Klett, Udo	10 mal	Ferling, Rainer	1 mal
Olefs, Stephan	10 mal	Becker, Mario	1 mal
Nießen, Norbert	10 mal	Dubuss, Roland	1 mal
Müller, Michael	9 mal	Kieven, Willi	1 mal
Schütz, Heinz-Peter	7 mal		
Kellner, Frank	7 mal		

T o r s c h ü t z e n

Spies, Stephan	4	Spies, Herbert	1
Kreft, Frank	4	Dolfen, Frank	1
Roeder, Michael	3	Clahsen, Gisbert	1
Schütz, Heinz-Peter	3	Potz, Gerd	1
Damani, Stephan	2	Blum, Günter	1
Münster, Peter	2	Priwitzer, Michael	1
Müller, Michael	2	Kellner, Frank	1

Johannes Schramm informiert!!!

Sportclub gegründet 1920 Teutonia Echtz e.V.

... und weiter geht's zum Thema Jugend-Fußball mit einem Bericht über die

D - JUNIOREN

=====

Am 12.1.1991 nahm die D-Junioren-Mannschaft des SC Teutonia Echtz am Vorrundenturnier zur Hallenkreismeisterschaft 90/91 in Gürzenich teil.

Bedingt durch die Zulosung in eine sehr starke Gruppe mit den Mannschaften aus: Gürzenich, Schlich, Derichweiler, Langerwehe und Jüngersdorf waren unsere Erwartungen nicht allzu hoch angesetzt, zumal unsere Mannschaft aus Spielern des jüngeren D-Junioren Jahrgangs bestand. Der vierte Platz in dieser Gruppe wäre schon ein großer Erfolg gewesen.

Doch schon im ersten Spiel gegen Langerwehe wurde 1 : 0 gewonnen. Die nächsten beiden Spiele wurden wie vorausgesehen mit 5 : 0 gegen Gürzenich und 3 : 0 gegen Schlich verloren. Danach aber gab es je einen Sieg mit 2 : 0 gegen Derichweiler und 1 : 0 gegen Jüngersdorf. Vor dem letzten Spiel hatten Schlich, Langerwehe und Echtz je 4 : 4 Punkte.

Im letzten Spiel standen sich Schlich und Langerwehe gegenüber. Für uns war dieses Spiel nur in sofern wichtig, da hier entschieden wurde, ob wir Zweiter oder Dritter würden. Bei einem Unentschieden wären wir Zweiter, würde eine Mannschaft gewinnen, wären wir durch das schlechtere Torverhältnis Dritter. Schlich gewann mit 2 : 0, wir waren Dritter und Langerwehe ausgeschieden.

Dieser dritte Platz bringt die Mannschaft in die Zwischenrunde am 3.2.1991 in der Sporthalle des Burgau-Gymnasiums.

In der D-Juniorenmannschaft des SC Teutonia Echtz spielen:

Dennis Hensch	Jörg Reinartz
Alexander Clemens	Lukas Banasiak
Thomas Clemens	Alexander Pauly
Frank Schilling	Sascha Paulus
Patrick Broich	Daniel Frings
Marcel Giebels	Marcel Kretschmann

Betreuer: Ulli Jungbluth

Damit haben alle 3 bisher angetretenen Mannschaften des SC Teutonia Echtz die jeweilige Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaften erreicht.

DOPPEL~

Die Seiten der Echtzer

Hallenfußballturnier des SV Viktoria Ellen

Beim Hallenfußballturnier des SV Viktoria Ellen am 29.12.1990 und am 30.12.1990 waren unsere Bambini-Mannschaft und die "F" eingeladen.

Die Bambini belegten einen guten 2. Platz (3 Teilnehmer). Durch einen verwandelten 7-Meter gelang uns das entscheidende Tor gegen Ellen. Den 1. Platz belegte Langerwehe-Jüngersdorf, wobei sich später herausstellte, daß einer ihrer Bambini eigentlich "F" Spieler, also zu alt, war. Zusammen mit einer Urkunde konnten unsere Bambini einen stattlichen Pokal mit nach Echtz bringen.

Anders sah es dagegen bei der "F" aus. Nach verlorenen Spielen gegen Ellen und Jüngersdorf gelang es uns zwar, Viktoria Arnoldsweiler zu schlagen, doch dann, welche Blamage, verloren wir das Spiel gegen die Kicker aus Lucherberg, die bisher in der Meisterschaft und auch in diesem Turnier noch keinen Sieg davontragen konnten.

**Fitness
ist ...**



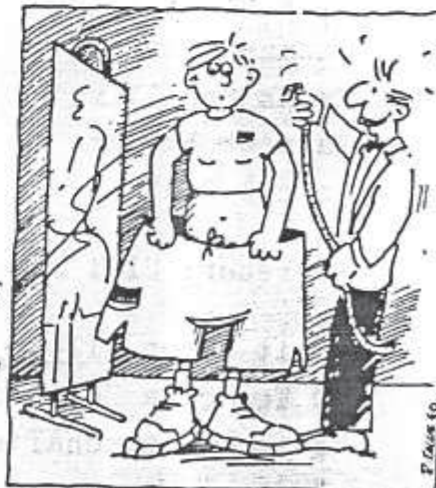
... in jedem
Alter aktiv
zu sein!

Die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft der F-Junioren fand am Sonntag, den 13. Januar 1991 in Vettweiß statt. Echtz belegte den 4. Platz und ist somit ausgeschieden.

Die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft der E-Junioren findet am Sonntag, den 3. Februar 1991 statt. Teilnehmer: Straß/Gey, Nörvenich, Düren 77 Hoven und Echtz

Neue Trikots für die "E"

Im Dezember des letzten Jahres wurden auf der Weihnachtsfeier der Teutonia-Jugend die neuen, von Hermann Esser gestifteten Trikots der E-Junioren vorgestellt. Ab sofort kicken unsere 8-10-jährigen "Ballkünstler" in blaugestreiften Oberteilen und blauen Hosen.



... was heißt denn "paßt nicht"? - Das ist die neue Kollektion für die Übergangszeit: oben etwas muskelbetonter und dafür etwas weiter im Gesäß!

(S) P A S S

MEIN VEREIN

Fußballjugend



Spielst Du gerne Fußball?



Dann schau doch mal rein



Unser Team steht Euch gerne zur Verfügung.

- BAMBINI : H. J. Breuer (81633)
- F. und E : N. Lehner (Tel. 81310)
- : H. Wüffel (Tel. 85870)
- D. : u. Jungbluth (Tel. 81713)
- C : G. Potz (Tel. 82142)
- & B. Voß

Bambini-Termine

Freitag	1.2.1991	16.00 Uhr	Spiel gegen Lucherberg
Freitag	8.2.1991	-	kein Training (Karneval)
Freitag	15.2.1991	14.00 Uhr	Training
Freitag	22.2.1991	14.00 Uhr	Training
Freitag	1.3.1991	14.00 Uhr	Training
Samstag	2.3.1991	14.00 Uhr	Hallenfußballturnier in Inden Veranstalter: FC Jugend Lucherberg Teilnehmer: Lucherberg I Lucherberg II Ellen Lich-Steinstrae

Geschichte der Fußball-Regeln

1846:

Eine Mannschaft besteht aus 15 bis 20 Spielern.

1863: Trennung Fußball-Rugby

1864:

Als Spielkleidung waren kniebedeckende Hosen und Mützen mit Quasten gefordert.

1866:

Eckstoß und Freistoß werden eingeführt.

1870:

Zahl der Spieler wird auf 11 begrenzt.

1871:

Ballstoppen mit der Hand wird für alle Spieler verboten.

1872:

Einem Spieler wird das Fangen des Balles mit der Hand wieder erlaubt; es ist dies das Geburtsjahr des Torhüters, er darf den Ball in der ganzen eigenen Spielfeldhälfte fangen.

1874:

Robert Koch gibt gleichzeitig mit der Gründung der ersten deutschen Schülermannschaft (in Braunschweig) die ersten deutschsprachigen Fußballregeln heraus.

1875:

Anstelle der bis dahin üblichen Stoffbänder wird eine Querlatte als obere Torbegrenzung eingeführt.

1877:

Die bis dahin in England immer noch uneinheitlichen Regeln werden vereinheitlicht und neu gefaßt. Der Feldverweis wird eingeführt.

1878:

Ein englischer Schiedsrichter erfindet die Trillerpfeife als Hilfsmittel zur Leitung des Spiels.

1880:

Die Dauer des Spiels wird in Deutschland nach englischem Vorbild auf 2 x 30 Minuten festgelegt.

1882

Gründung einer internationalen Regelbehörde, des heute noch in Regelfragen verantwortlichen internationalen Board.

1885:

In England wird die Bezahlung von Fußballspielern offiziell erlaubt; Geburtsstunde des Profifußball.

1889:

Der Schiedsrichter erhält nun alleiniges Entscheidungsrecht und zur Unterstützung zwei Linienrichter. Bis dahin gab es zwei Spielleiter und einen Referee zur Oberaufsicht. Dieser griff nur nach Reklamationen durch den Spielführer einer Mannschaft ein.

1892:

Das Wetten zwischen Spielern und Zuschauern über den Spielausgang wird verboten.

1896:

In Deutschland wird durch die Regeln bestimmt, daß die Spielfelder frei von Bäumen und Sträuchern sein müssen; bis dahin waren derartige natürliche Hindernisse gelegentlich noch zu finden.

1900:

Der Deutsche Fußball-Verband wird in Leipzig gegründet; gleichzeitig gründen sich z.B. FC Bayern München, der 1. FC Kaiserslautern, Borussia Mönchengladbach u.a.

1902:

In England wird Frauenfußball verboten.

1903:

Einführung des 16-m-Raumes; der Torhüter darf den Ball nur noch im 16-m-Raum fangen.

1904:

Gründung des Fußballweltverbandes (FIFA) in Paris; Präzisierung des Begriffes "gefährliches

Spiel", Einführung des direkten Freistoßes, die Regel, wonach die Hosen der Spieler die Knie bedecken müssen, wird erst jetzt aufgehoben.

1906:

Mit dem Beitritt Englands in die FIFA werden die englischen Fußballregeln international verbindlich.

Peter Müller

Sei fair zum
23. Mann.

Ohne Schiri
geht es nicht!



Sei fair zu
22 Spielern.

Ohne sie gäb's
gar kein Spiel!

Warum es überhaupt Schiedsrichter gibt ...

damit 22 Fußballspieler
ihren Wettkampfsport

Woche für Woche betreiben können!

Echter Schiedsrichter:

Klaus Huck
Norbert Lehner
Eckart Bartnick

Wer sonst?

Von Peter Friebe

Wenn nicht wir Christen
den ersten Schritt wagen,
die üblichen Vorurteile zerschlagen,
das allgemeine Feindbild zerbrechen
- wer sonst?

Wenn nicht wir Christen
das Säbelrasseln beenden,
immer wieder Gespräche anbieten,
im Gegner auch den Bruder sehen
- wer sonst?

Wenn nicht wir Christen
Frieden mit unseren
Mitmenschen schließen,
Frieden mit unserer
Umwelt anstreben,
Frieden mit allen Menschen
der Erde ersehnen
- wer sonst?

Wenn nicht wir Christen
die atomare Katastrophe abwenden,
dem Drang nach Vergeltung widerstehen
den Egoismus abbauen
- wer sonst?

Wenn nicht wir Christen
das allgemeine Feindbild zerbrechen,
die üblichen Vorurteile zerschlagen,
den ersten Schritt wagen
- wer sonst?

NOTDIENST DER ...

Gruppeneinteilung der notdienststuenenden Apotheken:

FEBRUAR

Fr 1	Gr 15
Sa 2	Gr 16
So 3	Gr 17
Mo 4	Gr 18
Di 5	Gr 19
Mi 6	Gr 1
Do 7	Gr 2
Fr 8	Gr 3
Sa 9	Gr 4
So 10	Gr 20
Mo 11	Aschermittwoch Gr 15
Di 12	Gr 5
Mi 13	Gr 6
Do 14	Gr 7
Fr 15	Gr 8
Sa 16	Gr 10
So 17	Gr 11
Mo 18	Gr 9
Di 19	Gr 12
Mi 20	Gr 13
Do 21	Gr 14
Fr 22	Gr 16
Sa 23	Gr 17
So 24	Gr 18
Mo 25	Gr 19
Di 26	Gr 20
Mi 27	Gr 1
Do 28	Gr 2

Gr. 1: Anna-Apoth. Marien-Apoth.	Düren Langerwehe	Wirtelstr. 2 Hauptstr. 88	Tel. (0 24 21) 130 08/9 Tel. (0 24 23) 21 34
Gr. 2: Elefant-Apoth. Neue Apoth.	Düren DN-Rölsdorf	Jos.-Schregel-Str. 66 Monschauer Str. 94	Tel. (0 24 21) 4 16 47 Tel. (0 24 21) 6 11 90
Gr. 3: Engel-Apoth. Rosen-Apoth.	Düren DN-Merken	Jos.-Schregel-Str. 11 Peterstr. 119	Tel. (0 24 21) 1 54 08 Tel. (0 24 21) 8 12 20
Gr. 4: Flora-Apoth. Ahorn-Apoth.	Düren DN-Gürzenich	Kölnstr. 48 Valencienners Str. 134	Tel. (0 24 21) 1 64 05 Tel. (0 24 21) 6 13 39
Gr. 5: Bonifolius-Apoth. Rur-Apoth.	Düren DN-Lendersd.	Gneisenaustr. 68 Krauthausener Str. 1b	Tel. (0 24 21) 7 12 60 Tel. (0 24 21) 5 46 32
Gr. 6: Kaiser-Apoth. Nettelal-Apoth.	Düren Nörvenich	Wilhelmstr. 8 Marktplatz 6	Tel. (0 24 21) 1 57 11 Tel. (0 24 21) 40 67
Gr. 7: Löwen-Apoth. Reichsadler-Apoth.	Düren DN-Birkesdorf	Kaiserplatz 16 Zollhausstr. 65	Tel. (0 24 21) 1 65 49 Tel. (0 24 21) 8 19 14
Gr. 8: Marien-Apoth. St.-Martin-Apoth.	Düren Langerwehe	Hohenzollernstr. 2 Hauptstr. 121	Tel. (0 24 21) 1 48 03 Tel. (0 24 23) 44 68
Gr. 9: Obertor-Apoth. Rosen-Apoth.	Düren Niederzier	Oberstr. 9-13 Mühlenstr. 23 c	Tel. (0 24 21) 1 57 36 Tel. (0 24 28) 86 99
Gr. 10: Sonnen-Apoth. Viktoria-Apoth.	Düren Kreuzau	Fried.-Ebert-Platz 34 Bahnhofstr. 8	Tel. (0 24 21) 1 36 78 Tel. (0 24 22) 2 18
Gr. 11: Wirtelal-Apoth. Adler-Apoth.	Düren Vettweiß	Schenkelstr. 30 Gereonstr. 1	Tel. (0 24 21) 1 48 70 Tel. (0 24 24) 71 30
Gr. 12: Zehnthof-Apoth. Adler-Apoth.	Düren Inden	Zehnthofstr. 58 Mühlenstr. 1	Tel. (0 24 21) 1 35 66 Tel. (0 24 65) 22 41
Gr. 13: Schiller-Apoth. Kreuz-Apoth.	Düren Kreuzau	Tivolistr. 75 Hauptstr. 7	Tel. (0 24 21) 4 33 45 Tel. (0 24 22) 80 57
Gr. 14: Post-Apoth. Arnoldus-Apoth.	Düren DN-Arnoldsd.	Kölnstr. 27 Arnoldusstr. 12	Tel. (0 24 21) 1 62 86 Tel. (0 24 21) 3 19 63
Gr. 15: Schwanen-Apoth. Schillings-Apoth.	Düren DN-Gürzenich	Grüngürtel 25 Schillingsstr. 42	Tel. (0 24 21) 3 63 00 Tel. (0 24 21) 6 39 20
Gr. 16: Tivoli-Apoth. Hürtgenw.-Apoth.	Düren Kleinhau	Tivolistr. 26 Kreuzstr. 44	Tel. (0 24 21) 4 41 60 Tel. (0 24 29) 72 05
Gr. 17: Markus-Apoth. Linden-Apoth.	Düren Merzenich	Zülpicher Str. 72 Lindenstr. 42	Tel. (0 24 21) 5 52 31 Tel. (0 24 21) 3 38 35
Gr. 18: Hirsch-Apoth. Apoth. am Markt Kloster-Apoth.	Düren Nideggen DN-Mariaw.	Markt 19 Graf-Gerhard-Str. 5 An Gut Nazareth 8	Tel. (0 24 21) 1 61 43 Tel. (0 24 27) 2 61 Tel. (0 24 21) 8 69 28
Gr. 19: Bahnhof-Apoth. Karolinger-Apoth.	Düren Hu-Stammeln	Jos.-Schregel-Str. 42 Karolingerstr. 3	Tel. (0 24 21) 1 53 09 Tel. (0 24 28) 10 30
Gr. 20: Eifel-Apoth. Töpfer-Apoth.	Düren Langerwehe	Philippstr. 7 Hauptstr. 56	Tel. (0 24 21) 4 36 00 Tel. (0 24 23) 42 27
Gr. 21: Gertruden-Apoth.	DN-Birkesdorf	Nordstr. 44	Tel. (0 24 21) 8 24 30

Namenstage im Februar

1. Prigida
2. Podo
3. Plasius
4. Veronika
5. Adelheit, Agatha
6. Dorothea
7. Richard
8. Hieronymus
9. Apollonia
10. Scholastika
11. U.L.F.v.Lourdes
12. Gregor II
13. Adolf
14. Valentin
15. Amarin, Sigfrid
16. Juliana
17. Fenignus
18. Simon
19. Irmgard
20. Falko, Korona
21. Germanus
22. Isabella
23. Otto
24. Ida, Matthias Ap
25. Adelhelm
26. Mechthild
27. Markward
28. Oswald

WER WAR MATTHIAS ?

=====

Matthias, Apostel, wurde durch das Los als Ersatzmann für den Verräter Judas gewählt. Er soll später zuerst in Judäa, dann bei den Heiden, besonders in Äthiopien, das Evangelium verkündet haben. Doch haben wir weder über sein späteres Leben, noch über seinen Tod sichere Nachrichten. Seine Reliquien sollen im Auftrag der Kaiserin Helena durch den Bischof Agritius nach Trier gebracht worden sein, wo sie 1050 und wiederum 1127 erhoben wurden. Sie befinden sich in der Eucharist-Basilika, die seit 1127 nach Matthias benannt wird. Die Matthias-Reliquien wurden das Ziel einer weitverbreiteten Wallfahrt, die bis heute von Matthias-Bruderschaften getragen wird. Der neue römische Kalender hat das Fest des Apostels Matthias auf den 14. Mai verlegt.

RK. (GK)

Dargestellt als Apostel mit Buch und Rolle, oft mit Schwert, Hellebarde oder Beil, auch mit Steinen oder Lanze.

Namensträger:

Matthias Grünewald (dt. Maler)
Matthias Claudius (dt. Lyriker)
Matthias Wiemann (dt. Schauspieler)

In England sagt man MATTHEW
In Italien sagt man MATTEO
In Frankreich sagt man MATHIEU
und in Echtz auch.

Sommerferien in den Hauptreiseländern '91

Deutschland*	18. 6. - 9. 9.
Belgien	29. 6. - 1. 9.
Bulgarien	30. 5. - 15. 9.
CSFR	1. 7. - 31. 8.
Dänemark	22. 6. - 13. 8.
Finnland	1. 6. - 15. 8.
Frankreich	7. 7. - 9. 9.
Griechenland	15. 6. - 15. 9.
Großbrit.	28. 6. - 3. 9.
Irland	31. 5. - 2. 9.
Italien	12. 6. - 15. 9.
Jugoslawien	10. 6. - 3. 9.
Kanada	27. 6. - 2. 9.
Niederlande	29. 6. - 1. 9.
Norwegen	22. 6. - 14. 8.
Österreich*	29. 6. - 7. 9.
Portugal	1. 7. - 30. 9.
Rumänien	1. 6. - 15. 8.
Schweden	18. 6. - 31. 8.
Schweiz	18. 6. - 3. 9.
Spanien	2. 6. - 16. 9.
Türkei	1. 7. - 15. 9.
Ungarn	14. 6. - 1. 9.
USA*	7. 6. - 2. 9.

* Die Sommerferien für jedes Land der Gemeinschaft werden festgelegt durch den Rat. Änderungen der Daten der Ferien und keine offizielle Festlegung.

Die beweglichen Feste 1991 bis 1995

	1991	1992	1993	1994	1995
Aschermittwoch	13. 2.	4. 3.	24. 2.	16. 2.	1. 3.
Ostern	31. 3.	19. 4.	11. 4.	3. 4.	16. 4.
Christi Himmelfahrt	9. 5.	28. 5.	20. 5.	12. 5.	25. 5.
Pfingsten	19. 5.	7. 6.	30. 5.	22. 5.	4. 6.
Fronleichnam	30. 5.	18. 6.	10. 6.	2. 6.	15. 6.
Erntedanktag	6. 10.	4. 10.	3. 10.	2. 10.	1. 10.
Buß- und Bettag	20. 11.	18. 11.	17. 11.	16. 11.	22. 11.
Totensonntag	24. 11.	22. 11.	21. 11.	20. 11.	26. 11.
1. Advent	1. 12.	29. 11.	28. 11.	27. 11.	3. 12.
Wochentag des 25. Dezember	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag

Die richtige Adresse

So bleibt Ihr Briefkasten leer

Wer ärgert sich nicht über die tägliche Flut von Werbung im Briefkasten! Eine Eintragung in die „Robinson-Liste“ beim Allgemeinen Direktwerb- und Marketing-Verband e. V., Schliersteiner Straße 29, 6200 Wiesbaden, stoppt das Ärgernis.

Überlebenshilfe für die Natur

Vögel füttern: So machen Sie's richtig

Wenn der Frost klinkt und der Schnee lange liegen bleibt, finden Amsel, Fink und Star kaum noch Futter. Dann ist es Zeit, ihnen zu helfen. Beim Füttern sollten Sie beachten:

- Zuviel des Guten schadet mehr, als es nützt! Überfütterung kann die Wintertauglichkeit der Vögel mindern und die natürliche Auslese verhindern. Deshalb: Füttern Sie wirklich nur in strengen Frostperioden.
- So hübsch Vogelhäuschen sind – besser sind moderne Silos (Fachhandel), weil die Vögel im Häuschen leicht mit Kot und Nas-

se in Berührung kommen und dadurch erkranken.

- Der Naturschutzbund Deutschland empfiehlt diesen besonders preiswerten Futterplatz: einen Ton-Blumentopf mit einer Masse aus erhitztem Rindertalg (vom Schlachter) und Sonnenblumenkernen füllen und einen Stock hineinstecken. Wenn die Masse erkaltet und fest geworden ist, hängen Sie den Topf mit der Öffnung nach unten auf. Am Stock krallen sich die „Plepmätze“ beim Picken ganz einfach fest.

FREUDE ist, wenn uns jemand eine Rose schenkt.

Übrigens:
Am 14. Februar ist
Valentinstag

Obst ist besser als Saft

In reiner Form getrunken, sind Obstsaft ein gesundes Nahrungsmittel. Dennoch empfehlen Ernährungswissenschaftler, öfter Frischobst zu essen. Ihre Begründung dazu lau-

tet: Obstsaft enthält keine Ballaststoffe, wie sie in Äpfeln, Birnen, Bananen, Aprikosen, Weintrauben, Zitrusfrüchten und Pflaumen reichlich vorhanden sind. Täglich aber benötigt ein Erwachsener immerhin rund 30 g Ballaststoffe. Sie kurbeln die Verdauung an und helfen, den Cholesterinspiegel abzubauen.

Bananen dürfen nicht im Kühlschrank liegen

Zur besseren Haltbarkeit und Schonung der Vitamine sollten Obst und Gemüse im Kühlschrank bei etwa fünf Grad gelagert werden. Für kälteempfindliche Gemüsesorten hingegen wie Tomaten, Zucchini und Gurken, empfehlen sich etwa 8 bis 12 Grad (im Gemüsefach). Bananen jedoch dürfen nicht in den Kühlschrank, weil sie in der Kälte nicht nachreifen und nur wenig Aroma entwickeln.

Für Wohnung, Schrebergarten und Wochenendhaus

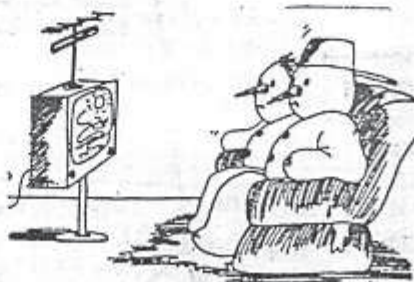
So frieren Wasserleitung und Heizung nicht ein

Auch im Januar und Februar kann uns Väterchen Frost noch überraschen. Damit zugefrorene Heizungs- und Wasserrohre für Sie nicht zum Problem werden, sollten Sie drinnen und draußen

folgende Vorsorgemaßnahmen treffen:

- Heizungsanlagen und Wasserleitungen, die nicht gebraucht werden (z. B. im Keller, auf dem Dachboden oder außen) rechtzeitig abstellen und entleeren.
- Die Isolierung aller Wasserrohre überprüfen und, falls nötig, nachbessern.
- Zentralheizung und Ölstand öfter durchchecken, damit Sie mögliche Störungen bemerken. Auch die Ölleitung vom Erdtank kann zufrieren!
- Die Heizung in den Wintermonaten nie abschalten – auf Sparflamme (+15 °C) laufen lassen. Bei Thermostatventilen auf Symbol „Frost“ stellen.

Und wenn doch etwas einfriert: Immer erst die Zuleitung abstellen, damit beim Auftauen nichts herausläuft, Leitungen nie mit offener Flamme auftauen – Brandgefahr! Statt dessen heiße Tücher verwenden.



„So ein Mist, für morgen wird
Tauwetter angesagt...!“

15
3.
4.
5.
6.
6.
10.
11.
11.
12.
tag

DAS HÖRT JA
GUT AUF ...



MANTAWITZ:
Warum werden Mantafahrer nur montags beerdigt?
Herings haben unser salons geschlossen!

Unerfahrener „Hausmann“ haftet nicht für Schäden
Die Küche stand in hellen Flammen, weil ein 19-jähriger vergaß, die Friteuse auszuschalten. Haften muß er für den Schaden nicht. Das Gericht hielt dem „Hausmann“ seine Unerfahrenheit zugute.



Hundekot: Umweltgefährdender Abfall
Beim Spaziergang mit dem Vierbeiner sollten Hundebesitzer in Zukunft Schaufel und Müllrute mitführen. Eine Frau mußte nun Geldstrafe zahlen, weil ihr Neufundländer auf einer Spielwiese seinen Haufen machte. Die Richter des Düsseldorfer Amtsgerichts (AZ: IX 194/89) werteten den Kot als gefährlichen Abfall. In ihm enthaltene Erreger könnten bei Berührung – etwa durch Kinder – zu schlimmen Infektionen führen.

FRIEDEN IST...
wenn Panzer aus Schokolade sind!



Gefährdung durch Alkohol am Steuer europaweit

Vergangenes Jahr waren von hundert deutschen Autofahrern zehn betrunken. Europaweit sieht die Statistik nicht viel anders aus – trotz niedriger Promillewerte. Im Gespräch ist ein einheitlicher Wert zwischen 0,5 und 0,8 Promille. Die Gefahr beginnt schon bei 0,3.



Keine Sorge, gnädige Frau – wir werden sie gleich wieder runter haben...!

Teil einer Wohnung	spanischer Nationalheld	Motorradfahrersutensil	dän. Filmkomiker 1942	wirkungsgelend	Wand-, Bodenplatte	Nachtvogel	Verkaufsausstellung
Teil der Grenzanlagen					9		
förmliche Anrede			Zeichentinte				
früherer österr. Adelstitel			unser Erdteil		tschech. Reformator 1415		3
Spitzname Eisenhowers	5	Humusform			Kunstmalerwerk	Wasser-tiefenmesser	
		aufwärts	2	ugs.: Haarschopf			
Blutgefäßverstopfung						griechische Vorsilbe: Luft	veraltet: Truppen-spitze
Affenbrotbaum	Stornierung ein. Lieferauftrags	Chef (amerik.)		Farbton	11		
					rutschig	Laubbaum	7
			arabisches Fürstentum				
Fluß in Spanien	1	Dichter v. „Stille Nacht“ 1845	fehlgehen		Gerbmittel		
fleißig					gute Laune, Heiterkeit	Seime-Zufuß	dt. Kfz-Pionier 1929
Abk.: siehe oben		scheues Waldtier			Kurort im Spessart (Bad...)		10
Sohn Odins				Hauptstadt von Friauf			
		lateinisch: inwendig, innen	12	Luftschiff Amundsens	Werkzeug	in der Nähe von, sardisch	
bestimmter Artikel	Papstname						13
Bakterienzucht	Papstname	8	lateinisch: bete!			engl. Frauenkürname	Arno-Zufuß
					Redmittelstück		
6							
ungebraucht			Widersacher, Feind				
Rinnstein					4	Stadt auf Sizilien	
							8885

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13



Helfried Schild, unser NÜRNBERGER KNAPPE
nimmt's Risiko auf seine Kappe und meint:

Auch im Fasching mußt Du haften,
passiert Dir was, was nicht sollt' sein.
Kann's Dein Konto nicht „verkräften“,
dann ist es gut: **VERSICHERT SEIN!**

Schutz und
Sicherheit



im Zeichen
der Burg

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGEN

Klaus Klabunde, Generalagentur, Zollhausstraße 32, 5160 Düren-Birkedorf
Telefon (02421) 82635, Bürozeiten Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Pflanztips

Gepflanzt werden kann grundsätzlich während der Wachstumsruhe, vom frühen Herbst bis zum späten Frühjahr, vorausgesetzt, daß der Boden nicht gefroren ist.

*

Als Nährstoff kommt nur organischer Dünger in Frage. Hornspäne oder Kompost schaden nie.

*

Nadelgehölze werden vor dem Pflanzen nicht in Wasser gestellt, danach jedoch um so heftiger gegossen. Nadelbäume sollten mit Pflocken und Stricken befestigt werden.

*

Laubabwerfende Gehölze mit Ballen: Beide Hände immer unter den Wurzelballen, wenn die Pflanzen bewegt werden, und nie an den Zweigen festhalten. Die Praxis des Pflanzens bleibt gleich. Reichlich wässern!

*

Wenngleich immer mehr Pflanzen in Containern, d.h. in Töpfen angeboten werden, die das ganze Jahr über gepflanzt werden können - sofern der Boden nicht gefroren ist -, beginnt für viele Gehölze und Bäume jetzt die Pflanzzeit.

Der Geschichts- und Heimatverein Herrschaft Merode e.V. hält bis zum 3. März 1991 im Töpfereimuseum Langerwehe eine Ausstellung über das Kloster Schwarzenbroich. Alle, die sich für unsere alte Geschichte in der Herrschaft interessieren, sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag:

10.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr - 17.00 Uhr